

# BIZIM KIEZ

*Für den Erhalt der Nachbarschaft im Wrangelkiez*

Bizim Kiez – Pressemitteilung vom 31.3.2016

## **Überraschende Wende im Fall Bizim Bakkal: Investor will mit Nachbarschaftsinitiative kooperieren**

Im Fall des Gemüseladens „Bizim Bakkal“, der zum Symbol des erfolgreichen Protests gegen Verdrängung in Kreuzberg wurde, gibt es Bewegung. Der Investor und Geschäftsführer der Wrangelstr. 77 GmbH Ioannis Moraitis, will der Nachbarschaftsinitiative Bizim Kiez die Ladenräume des ehemaligen Gemüseladens nun sechs Monate kostenfrei zur Verfügung stellen, um gemeinsam ein Nutzungskonzept zu entwickeln. So könnte es für den Laden, der aus gesundheitlicher Gründen von seinem bisherigen Betreiber Ahmet Çalışkan heute am 31.3.2016 geschlossen wird vielleicht doch noch eine kiezgerechte Zukunft geben.

Bizim Kiez sieht es als einen großen Erfolg der Initiative an, dass die ursprünglichen Pläne des Investors für eine schnelle Verwertung vereitelt werden konnten. Nicht zuletzt aufgrund des erzeugten großen öffentlichen Drucks wurde keiner seiner Bauanträge genehmigt. Aufgrund der angepassten Nutzungsverordnung ist darüber hinaus eine lukrativ erscheinende Neuansiedlung von Gastronomie in diesen Bereich der Wrangelstraße nicht mehr zulässig.

„Auf Grundlage von Gewerbekartierungen, sowohl im Graefe- als auch im Wrangelkiez konnte die Voraussetzung dafür geschaffen werden, dass das Amt für Stadtentwicklung in der Zukunft weitere gastronomische Nutzungen mittels der Anwendung des § 15 Bau NVO untersagen kann.“ so Hans Panhoff (Bezirksstadtrat Abt. Planen, Bauen und Umwelt) in einer schriftlichen Stellungnahme vom 24.6.2015.

Unter diesen Voraussetzungen scheint der Investor nun einen neuen Weg einschlagen zu wollen und prinzipiell begrüßen wir das Umdenken des Herrn Moraitis. Bizim Kiez fordert seit langem, dass die Nachbarschaft bei Entscheidungen über Nachnutzungen mitbestimmen kann und so möchten wir, dass auch bei einer Neuvermietung des „Bizim Bakkal“ Ladens die Bedürfnisse der Anwohnenden berücksichtigt werden. Allerdings halten wir den Zeitpunkt des Angebots für unangemessen, da Familie Çalışkan den Laden zwar schon leer geräumt hat, aber eigentlich noch Mieter sind.

Wir werden das Angebot nun gründlich diskutieren und schnellstmöglich bekannt geben, ob wir uns an der Konzeptfindung beteiligen. Das Profitinteresse des Eigentümers muss jedenfalls hinter der Wahrung des sozialen Zusammenhalts zurücktreten. Wir haben als Bizim Kiez noch nicht darüber entschieden, ob wir diesen Vorstoß des Vermieters unterstützen wollen, denn es gibt große Bedenken, ob sich die Initiative auf diesem Weg nicht vom Investor instrumentalisieren lässt. Wir hoffen aber, dass jetzt tatsächlich ein Prozess in Gang kommt, der – sollten andere dem Beispiel folgen – den zahlreichen Projekten, Initiativen, Kitas, etc., die bisher im Kiez keinen geeigneten und bezahlbaren Ort finden konnten, eine Perspektive bietet.

Hintergrund: <http://www.BizimKiez.de/blog/2016/03/31/investor-will-mit-bizim-kiez-kooperieren>